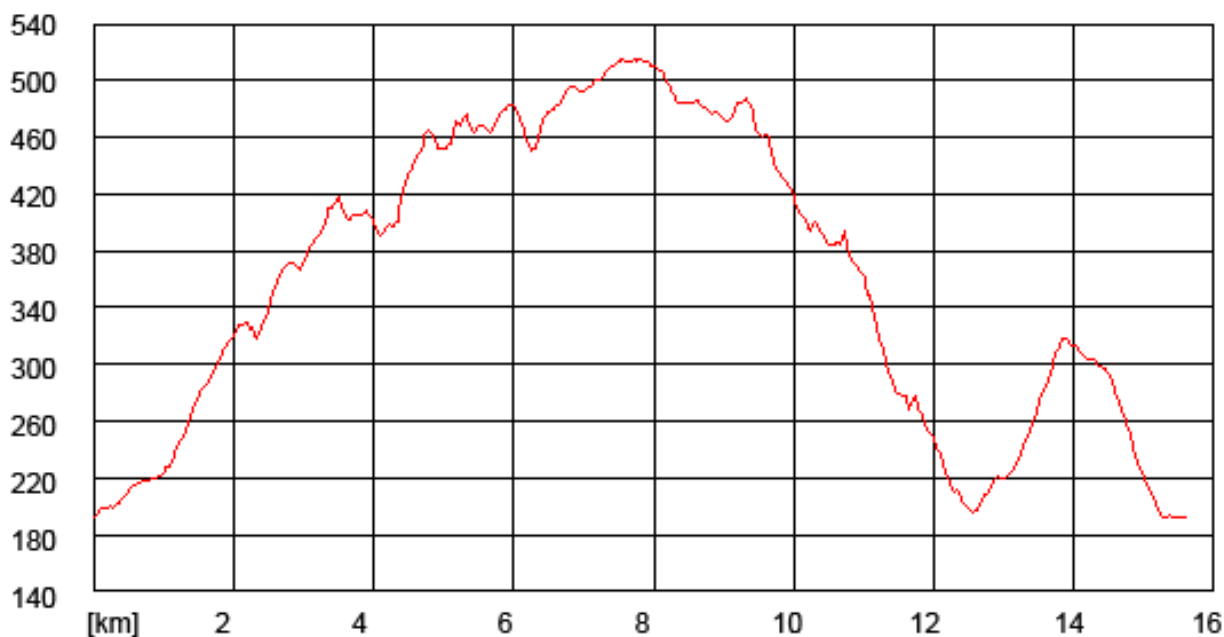


Das kleine Felsenmeer bei Reichenbach im Odenwald (16 km)



Gesamtstrecke: 16km - Summe Steigungen: 630m - Summe Gefälle: 630m

Felsenmeer

Das Felsenmeer ist eine Gesteinsformation im Odenwald, die wohl zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen gehört. Ob nun die geologische Wollsackverwitterung oder tatsächlich zwei Riesen, die sich gegenseitig mit Steinen bewarfen, für die Felslandschaft verantwortlich waren, lies sich bis zum Redaktionsschluß dieses Beitrags leider nicht klären.

Falls die Steinwurfvariante richtig ist, dann konnten die Riesen nicht besonders gut zielen, denn sie haben auch eine Menge Steine auf die dem Felsberg gegenüberliegende Seite, den Knodener Kopf, geschleudert. Dieser Bereich, das kleine Felsenmeer, ist wesentlich unbekannter und lädt zu einer idyllischen Wanderung ohne die Menschenmassen des Felsbergs ein.

Reichenbach - Hofgut Hohenstein

Die Wanderung beginnt in Lautertal / Reichenbach. Wie schon gesagt aber geht es in östliche Richtung, während das bekannte Felsenmeer mit dem Felsberg nordwestlich zu finden ist, ebenso wie das Felsenmeer-Informationszentrum.

Wir wandern auf der Knodener Strasse durch das Neubauviertel den Hang hinauf (zunächst Markierung gelbes Quadrat, dann „Re 2“) und gelangen zum Gutshof Hohenstein. Der Hohenstein bietet übrigens viele gute Möglichkeiten zum Klettern.

Knodener Kopf - Knoden - Schannenbach

Mit der Markierung „V“, dann einem blauen Balken geht es dann weiter zum Knodener Kopf, praktisch zwischen den kleinen, unter Bäumen befindlichen Felsen hindurch. Im Ort Knoden biegt ein Weg rechts ab nach Schannenbach, wo der Gasthof „Zum Odenwald“ insbesondere bei gutem Wetter im Hof eine Einkehr Wert ist. Mit der Wegmarkierung „1“ wandern wir durch das idyllische Naturschutzgebiet Schannenbacher Moos und mit der weißen Raute um den Heiligenberg herum nach Südwesten. Für ein paar Meter schließt sich die Markierung „X“ dem Weg an, was ein Zeichen ist, gleich mit diesem „X“ scharf rechts abzubiegen. Über den Hahnenbusch führt die Wanderung dann zurück nach Reichenbach.

